



MASTERSOLUTION

SUITE XL

Terminal Server Umgebung



Implementierung der MASTERSOLUTION SUITE XL in einer Terminal Server-Umgebung

Die MASTERSOLUTION SUITE XL verfügt über eine schnelle und einfache Methode zur Installation in einer Terminal Server-Umgebung. Der Client wird nicht mit dem Start einer Terminal Server-Sitzung als Anwendung gestartet. Stattdessen erzeugt der MASTERSOLUTION Client-Dienst einen neuen Client-Prozess für jede neue Terminal Server-Sitzung, die gestartet wird.

Dies bedeutet, dass es nicht notwendig ist, ein zusätzliches Terminal Server-Konfigurationsprogramm auszuführen, um die MASTERSOLUTION SUITE XL in einer Terminal Server-Umgebung betreiben zu können. Nach der Installation der MASTERSOLUTION SUITE XL auf einem Terminal Server muss ggf. nur der Basisport für den Client und der Client-Name konfiguriert werden.

Außerdem ist es bei einzelnen Servern nicht erforderlich, die MASTERSOLUTION SUITE XL Lehrerkonsole zum Durchsuchen einer bestimmten IP-Adressen- und Port-Range einzurichten, um die Clients zu finden, die in den Terminal Server Sessions laufen. Durch die Optionen „Mit Raum verbinden“ oder „Mit fester Liste verbinden“ ist die Lehrerkonsole in der Lage, Clients zu suchen und zu finden, die in den Terminal Server Sessions laufen.

Bei der Verwendung mehrerer Terminal Server oder einer größeren Anzahl an Clients ist die Eingabe der Suchadressen und Port-Ranges dennoch sinnvoll, da hierdurch die Suche der Clients beschleunigt wird.

Installation der MASTERSOLUTION SUITE XL auf einem Terminal Server

1. Laden Sie das MASTERSOLUTION SUITE XL Setup herunter oder legen Sie die Produkt- CD ein.
Führen Sie anschließend bitte die folgenden Schritte aus, entsprechend Ihrem Terminal Server Betriebssystem:

Windows 2000/2003 TS Server: „Start“ – „Einstellungen“ – „Kontrollzentrum“ – „Programme hinzufügen oder entfernen“ – „Neues Programm hinzufügen“ – „**Setup.exe**“-Datei auswählen und „**OK**“ klicken.

Windows 2008 TS Server: Wählen Sie bitte „Start“ – „Einstellungen“ – „Kontrollzentrum“ – „Anwendung auf Terminal Server installieren“ – „**Setup.exe**“-Datei auswählen und „**OK**“ klicken.

Citrix: Auf dem Server, auf dem Citrix XenApp läuft, wählen Sie im Kontrollzentrum unter „Programme“ - „Install Application on Remote Desktop Session Host“.
 2. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.
 3. Wählen Sie als Setup-Typ „**Benutzerdefiniert**“.
 4. Soll die Lehrerkonsole auf zusätzlichen PC´s lokal laufen (d. h. nicht in einer Terminal Server-Sitzung), dann wählen Sie nur die Schüler-Komponente zur Installation auf dem Terminal Server aus (empfohlene Variante).
oder
Sollen eine oder mehrere Lehrerkonsolen in Terminal Server-Sessions laufen, dann wählen Sie Schüler- + Lehrer-Komponente zur Installation auf dem Terminal Server aus.
-

Bei der Installation werden Sie zur Eingabe eines Raumnamens aufgefordert. Die Raumzuordnung erlaubt später eine schnelle Verbindungsherstellung mit den gewünschten Clients. Solange sich alle Clients in einem Raum befinden bzw. jeder Raum über einen eigenen Server läuft, genügt diese Standardeinstellung.

5. Stellen Sie die Installation fertig.

Verbinden mit einem MASTERSOLUTION SUITE XL Client, der in einer Terminal Server Session läuft

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um eine Verbindung mit Clients herzustellen, die in einer Terminal Server Session laufen:

Der Raummodus:

Die bevorzugte Methode zum Verbinden mit MASTERSOLUTION SUITE XL Clients, die in einer Terminal Server Session laufen, ist der Raummodus. Mit dieser Methode ist es möglich, die Clients einem bestimmten Raum zuzuweisen, abhängig vom Nutzer, der sich in der Session anmeldet.

Wenn die Lehrerkonsole zur Verbindung im Raummodus konfiguriert ist, werden beim Start automatisch alle Clients verbunden, die sich in diesem Raum befinden. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch im Kapitel „**Verbindung mit Schülern im Raummodus**“.

Sollen über einen Server mehrere getrennte Räume laufen, dann empfiehlt sich die zusätzliche Konfiguration der Räume. Die Zuweisung der Räume kann über eine einfache CSV-Datei vorgenommen werden. Weitere Details zur Verwendung der CSV-Datei erhalten Sie auf Anfrage von unserem Technischen Support.

Der Feste Liste – Modus:

Mit dieser Methode kann der Trainer die Lehrerkonsole starten und über die Option „Bekanntensliste ändern“ nach verfügbaren Clients suchen. Mit einem Namens-Präfix kann die Suche nach den gewünschten Clients vereinfacht werden.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch im Kapitel „Die Liste der bekannten Clients“.



Konfiguration der Terminal Services-Optionen für die Client-Sessions

In seltenen Fällen kann es erforderlich sein, den Basis-Port zu ändern, den die MASTERSOLUTION SUITE XL Clients benutzen oder die Methode zu wechseln, mit der die Clients identifiziert werden, die in der Terminal Server Session laufen:

1. Starten Sie den MASTERSOLUTION SUITE XL Konfigurator auf dem Terminal Server indem Sie {Start}{Programme} {MASTERSOLUTION SUITE XL}{MASTERSOLUTION SUITE XL Konfigurator} wählen.
2. Wählen Sie „**Terminal Services**“. Hier können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Basisanschluss

Dies ist der Start-Port, der für die erste Client-Session vergeben wird. Alle weiteren Sessions erhalten die nachfolgenden Portnummern in aufsteigender Reihenfolge.
Der Standardwert ist 25405.

Schülername

Bei leerem Feld wird eine einmalige ID eingeblendet.

Schülernamen müssen mindestens eine Umgebungsvariable enthalten, z.B. %clientname%.

3. Klicken Sie auf „**OK**“, um die Konfiguration zu Speichern und zu übernehmen.